CSR-Zwischenbericht 2021

Mediq & soziale Verantwortung



EINEN BEITRAG ZU LEBENSQUALITÄT UND EINER GESUNDEN GESELLSCHAFT LEISTEN

Zwischenbericht 2021

Corporate Social Responsibility (CSR - Soziale Verantwortung von Unternehmen) ist in unser gesamtes Handeln eingebettet. Verantwortungsbewusstes Handeln im Geschäftsleben wirkt sich auf alle unsere Stakeholder, Patienten, Gesundheitsdienstleister, Versicherer, Lieferanten und natürlich unsere Mitarbeiter aus. Deshalb haben wir im letzten Jahr beschlossen, unsere CSR-Strategie zu formulieren und umzusetzen. Diese Strategie und erste Erfahrungsberichte über die Aktivitäten von Mediq im Rahmen dieser Strategie wurden in unserem CSR-Bericht 2020 vorgestellt. Mit diesem Halbjahres-Update zeigen wir mit neuen Geschichten und Errungenschaften auf, wie wir uns bei der Stärkung der Gesundheitssysteme und der Stärkung der Patienten weiterentwickeln.

Über Media

Unser Ziel bei Mediq ist es, Menschen mit chronischen Erkrankungen zu einem besseren Leben zu verhelfen, und die Fachkräfte, die sich um sie kümmern, zu unterstützen. Jeder bei Mediq ist bestrebt, qualitativ hochwertige medizinische Produkte, Lösungen und Dienstleistungen zu liefern, die bei Patienten und Verordnern Anklang finden. Lösungen, die dabei helfen, ihre chronischen Erkrankungen zu Hause selbst zu managen und medizinisches Fachpersonal bei der bestmöglichen Ver-

sorgung zu unterstützen. Der Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer Kunden steht im Mittelpunkt unseres Handelns.

Wir tun dies gemäß unseren Werten "Caring Heart", "Customer Drive" & "Champion Spirit". Diese Werte stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Sie werden von unseren Teams in ganz Europa mit Stolz gelebt. Wir sind ein internationales Gesundheitsunternehmen mit führender Marktposition in 13 Ländern: Belgien, Dänemark, Vereinigtes Königreich, Finnland, Estland, Deutschland, Ungarn, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Schweden und Schweiz. Der Hauptsitz befindet sich in der Nähe von Utrecht

Wir haben mehr als 2.600 Mitarbeiter und setzen uns für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung und die Erschwinglichkeit von Pflegeleistungen ein.

in den Niederlanden.



Die Pflege steht im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit und ist die wahre Antriebskraft unserer Mitarbeiter. Für uns stehen die Patienten an erster Stelle, und wir sind stets bestrebt, etwas zu bewirken. Denn was wir tun, ist wirklich wichtig. Wir streben danach, Leben zu verbessern, eines nach dem anderen.



Unsere Kunden stehen immer an erster Stelle, egal ob es sich um Patienten, Kostenträger oder medizinisches
Fachpersonal handelt. Wir entwickeln kundenorientierte Lösungen und übernehmen die Verantwortung für die Bedürfnisse unserer Kunden. Bei Customer Drive geht es darum, hervorragende Werte mit Enthusiasmus und Ehrgeiz zu liefern.



Wir müssen gemeinsam handeln, denn gemeinsam können wir viel mehr erreichen. "Champion Spirit" bedeutet, an unbegrenzte Möglichkeiten zu glauben. Es geht aber auch darum, sich neuen Herausforderungen zu stellen und jeden Tag besser zu werden. Mit Integrität und Respekt streben wir danach, ein Gewinner-Team zu bilden



"Unsere Branche befasst sich seit Beginn der Pandemie mit den dringenden Bedürfnissen des Gesundheitswesens. In den letzten 18 Monaten haben sich die Teams von Mediq auf die Stabilität unserer Lieferkette konzentriert, um sicherzustellen, dass Gesundheitseinrichtungen eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Versorgung bieten können. Wir haben dafür gesorgt, dass alle Mitarbeiter von Mediq ihre Arbeit flexibel und in einem sicheren Umfeld erledigen können, damit unsere Patienten die benötigte Behandlung erhalten. Wir sehen jetzt langsam eine Verschiebung, denn das Gesundheitspersonal kann den bisherigen Fokus auf Covid-Patienten allmählich auf die Behandlung von Patienten mit chronischen Erkrankungen verlagern.

Wir sehen die notwendigen Veränderungen im Gesundheitswesen und unterstützen die Verlagerung der Pflege in die Vertrautheit und Sicherheit des Zuhauses der Patienten. Durch das Zusammenbringen von Gesundheitsdienstleistern, Lieferanten, Patientenorganisationen und Versicherern führt Mediq völlig neue Modelle, Initiativen und Ansätze ein. Dies verändert die Art und Weise, wie wir über die Gesundheitsversorgung denken, und hilft den Menschen, so lange wie möglich eigenständig zu Hause zu leben. Unser Ziel ist es, in jedem Land, in dem wir tätig sind, eine führende Marktposition im Bereich der häuslichen Pflege und der Lieferung von Medizinprodukten in das eigene Daheim zu erreichen. Unser Ziel ist es, 50 % der Pflegeaktivitäten, die derzeit in Krankenhäusern stattfinden, (näher) nach Hause zu verlagern.

Dieser ehrgeizige Plan ist direkt mit unserer CSR-Strategie verknüpft. Indem wir die Versorgung näher ans Zuhause der Patienten bringen, tragen wir dazu bei, das Gesundheitssystem stärker und erschwinglicher zu machen. Durch die Verlagerung in Daheim der Patienten befähigen wir sie und ihre Angehörigen, ihre Erkrankung zu managen und ihr Leben voll auszukosten.

Wir bei Mediq sind stolz auf den gesellschaftlichen Wert, den wir Gesundheitsdienstleistern und Patienten bieten. Diese Initiativen stehen im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit und sind tief in unserer Kultur, unserer Marke und unseren Werten verwurzelt."

Christian Wojczewski

CEO Media

Mediq&Corporate Social Responsibility

UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung 3: "Gute Gesundheit und Wohlergehen für alle"

Stärkung des Gesundheitssystems

Mediq arbeitet mit Regierungen, Kostenträgern und Pflegekräften zusammen, um die Kosten für die Gesundheitsversorgung zu senken und wertvolle Zeit und Ressourcen für medizinisches



Patienten-Empowerment und Wohlergehen

Mediq hilft Patienten, zu Hause und auf Abruf hochwertige Gesundheitsdienstleistungen in Anspruch zu nehmen und befähigt sie, Verantwortung für ihre eigene Behandlung und ihr Wohlergehen zu übernehmen



Wir ermöglichen Pflegekräften und Patienten, Behandlungen nach Hause zu verlegen



Wir bauen
Ökosysteme auf,
um Patienten,
Pflegekräfte und

Wir klären
Patienten und
Pflegekräfte
über chronische



Wir klären
Patienten und
Pflegekräfte
über chronische
Erkrankungen

den Zugang zu
lebenswichtiger
medizinischer
Versorgung – zur
richtigen Zeit, in
der richtigen Qua-



Wir verbessern
den Zugang zu
lebenswichtiger
medizinischer
Versorgung - zur
richtigen Zeit, in
er richtigen Qualität und zu
Wir sind bestrebt,
den gesamten
Weg des
Patienten von
der Prävention
bis zur Pflege zu
verbessern

OPERATIV

STRATEGISCH



Nachhaltige Lieferkette



Umweltleistung



Mitarbeiterengagement & Wohlergehen

Im vergangenen Jahr hat sich Mediq als Gruppe abgestimmt und eine Grundlage für seine CSR-Agenda geschaffen. Die CSR-Strategie von Mediq setzt sich aus fünf Säulen zusammen – zwei strategischen Säulen, die von fünf wesentlichen Veränderungen unterstützt werden, und drei operativen Säulen. "Stärkung des Gesundheitssystems" und "Patienten-Ermächtigung und Wohlergehen» sind unsere beiden wichtigsten Säulen, welche die entsprechenden Veränderungen in allen Märkten und Therapiebereichen beschleunigen werden. Die strategischen Säulen orientieren sich an den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung – SDG 3: "Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern". Hier kann Mediq den größten positiven Einfluss auf eine nachhaltige Zukunft nehmen. Darüber hinaus verfügt Mediq über drei operative Säulen, in denen wir uns der unvermeidlichen Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit bewusst sind und optimale Prozesse anstreben, um diese Auswirkungen zu minimieren. Wir übernehmen Verantwortung für unseren Einfluss auf unsere Mitarbeiter und die Umwelt sowie für unsere Auswirkungen auf die Gesellschaft. Nicht nur heute, sondern auch in der Zukunft. Dieser Zwischenbericht gibt einen Überblick über die Fakten und Erfahrungsberichte des ersten Halbjahres 2021.

Stärkung des Gesundheitssystems

Der Bedarf an Pflege- und ähnlichen Leistungen steigt und verändert sich rasant. Bei Mediq suchen wir ständig nach Lösungen, die diesen Bedürfnissen gerecht werden und gleichzeitig dazu beitragen, die Kosten der Gesundheitsversorgung zu senken. Dies bedeutet die Entwicklung effizienter Ökosysteme im Gesundheitswesen und/oder die Verringerung des Verwaltungsaufwands für Gesundheitsdienstleister. Mit diesen Aktivitäten leisten wir einen kontinuierlichen Beitrag zur Stärkung des Gesundheitssystems.

Verordner-Portale

In den Niederlanden wurden mehrere Verordner-Portale entwickelt, um medizinischem Fachpersonal die Verschreibung und Bestellung von Medizinprodukten für Patienten mit chronischen Erkrankungen zu erleichtern. Mit unkomplizierten Entscheidungsbäumen, vorausgefüllten Formularen, personalisierten und standardisierten Produktkatalogen ermöglicht Mediq dem medizinischen Fachpersonal, auf klare und einfache Weise Medizinprodukte zu verschreiben und zu bestellen. Durch die Minimierung ihrer Verwaltungsaufgaben gewinnen sie die Kontrolle über

ihre Arbeit zurück und können sich auf die Patienten konzentrieren und ihnen die Aufmerksamkeit und Zeit schenken, die sie verdienen.

Die Portale werden je nach medizinischer Spezialisierung oder Produktgruppe (Allgemeinmediziner, Wundversorgung, Inkontinenzversorgung, Ostomieversorgung, intravenöse Medizinversorgung, Diabetes, Beatmung und medizinische Ernährung) entwickelt und kontinuierlich aktualisiert



und verbessert, um Verordnern den Verwaltungsaufwand zu ersparen und die richtige Pflege und Unterstützung zu den Patienten nach Hause zu bringen.

Alberta

Mit Alberta bietet Mediq eine Gesundheitsplattform für in der häuslichen Pflege tätiges Pflegepersonal, die den gesamten Pflegepfad abdeckt. Diese E-Health-Plattform für das Versorgungsmanagement verbindet Außendienstler mit allen Pflegekräften. Sie versorgt das Pflegepersonal mit Pflegeanalysen, Empfehlungen und Dashboards, um den Gesundheitszustand der Patienten zu verfolgen. In Kürze wird eine Patientenplattform mit der Anwendung verknüpft, über die sich Patienten digital mit Mediq verbinden können, um ihren Versorgungsstatus zu verwalten und nachzuverfolgen. Alberta ersetzt die zeitaufwändige Papierarbeit und reduziert den Verwaltungsaufwand sowie das Stressniveau des Pflegepersonals erheblich. Vor allem aber können sie sich auf ihr eigentliches Ziel konzentrieren – die Pflege der Patienten.

Lukas A. – Krankenpfleger für Beatmung und außerklinische Intensivpflege über Alberta: "Alberta ist für uns eine große Erleichterung bei unserer täglichen Arbeit. Informationen über Patienten und ihre Therapien sowie die Dokumentation sind über das System viel einfacher und schneller zugänglich. Außerdem hat man einen besseren Überblick über die Patienten, insbesondere in Substitutionsphasen. Das System ist ganz intuitiv und einfach, sodass jeder, der das Programm nutzt, sich schnell zurechtfindet. Die Erstellung von Aufträgen und Versorgungsvorschlägen sowie der Informationsaustausch mit Pflegepartnern ist ganz einfach. Auch für neue Kollegen bietet das System ein einfaches Onboarding."



Aitta

Wie in unserem CSR-Bericht 2020 beschrieben, wurde die Aitta-Anwendung von Mediq in Finnland und der Schweiz eingeführt. Aitta bietet Unterstützung bei Sortiment, Lagerung und Logistik. Die jüngste Verbesserung des Dienstes sind Web- und Mobilanwendungen, mit denen unsere Kunden die wichtigsten Funktionen wie Bestellhistorie, Bestellmanagement, Nachbestellung sowie ein Berichts- und Bestandstool nutzen können. Aitta sorgt dafür, dass im Lager immer die am besten geeigneten Produkte vorhanden sind. Mit Aitta können sich Gesundheitsdienstleister auf die Behandlung der Patienten konzentrieren, anstatt sich

mit Verwaltungsaufgaben herumzuschlagen. Neben diesen Merkmalen, die zur Stärkung des Gesundheitssystems beitragen, trägt Aitta auch zur Umweltleistung von Mediq bei. Aitta führt beispielsweise zu weniger LKW-Lieferungen, weil die Nachbestellpunkte und -mengen gut geplant sind und Eilbestellungen verhindert werden. Es reduziert auch Verschwendung, da die Nachbestellpunkte und -mengen automatisch berechnet werden, was Bestellfehler und veraltete Produkte verhindert. Schließlich werden die meisten Bestellungen in wiederverwendbaren Kunststoffboxen verpackt, was zu weniger Verpackungsmaterial führt.

Patienten-Ermächtigung und Wohlergehen

Mediq hat sich zum Ziel gesetzt, das Krankheitsmanagement und den Gesundheitszustand der Patienten zu verbessern. Durch verantwortungsvolle Innovationen bieten wir eine individuellere Pflege, verbessern die Ergebnisse für die Patienten und senken gleichzeitig die Kosten für die Gesundheitsversorgung.

DiaCare - Zusammenfassung der Fallstudie

DiaCare, ein Dienstleistungsangebot für Diabetespatienten und ihre Gesundheitsdienstleister, stärkt die ambulante Diabetesversorgung durch die Verbindung von Menschen, Daten und Technologien. Das Programm ermöglicht die Integration von digitaler Patientenschulung und Diabetesmanagement innerhalb des Behandlungsprozesses. Diese Informationen werden Patienten

und medizinischem Fachpersonal zugänglich gemacht, um das Selbstmanagement zu optimieren und die Pflegekräfte zu unterstützen. In diesem Frühjahr haben wir eine Auswirkungsstudie durchgeführt, die die positiven Auswirkungen von DiaCare auf mehrere Parameter der vier Ziele des Gesundheitswesens belegen konnte. Klicken Sie hier, um den vollständigen Bericht zu lesen.



Gesundheitlicher Nutzen – etwa 75 % der derzeitigen DiaCare-Anwender geben an, dass ihre Blutzuckerwerte innerhalb des Zielbereichs liegen, und die Blutzuckerwerte dieser Patienten scheinen weniger Schwankungen zu unterliegen. Außerdem gaben 78 % unserer derzeitigen Nutzer an, dass DiaCare ihnen hilft, ihre Diabetes-Erkrankung besser unter Kontrolle zu bringen.

Patientenerfahrung – über 80 % unserer derzeitigen Patienten sind der Meinung, dass DiaCare einen Mehrwert für ihre Behandlungen darstellt, und 75 % halten DiaCare für benutzerfreundlich.

Personalerfahrung - 87,5 % der

Gesundheitsdienstleister gaben an, dass DiaCare ihnen aktuelle Informationen über das Diabetesmanagement von Patienten liefert und sie ihnen dadurch schneller helfen können. 62,5 % sind außerdem der Meinung, dass DiaCare einen Mehrwert für ihre Arbeit darstellt.

Versorgungskosten – durch den Einsatz von DiaCare können unnötige Termine abgesagt werden, was den Patienten durchschnittlich 60 Minuten an Fahrt- und Wartezeit und den Pflegekräften durchschnittlich 30 Minuten an Vorund Nachbereitungszeit erspart.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse erfüllt DiaCare alle vier Ziele: verbesserte Patientenerfahrung, größerer Gesundheitsnutzen, bessere Personalerfahrung und niedrigere Versorgungskosten. DiaCare strebt das Ziel an, sowohl die Lebensqualität der Patienten zu verbessern als auch den Versorgungsprozess effizienter und effektiver zu gestalten.

Erfahrungsbericht von Kim de Beer, Diabetes- Patientin: "Ich war ehrlich gesagt überrascht, wie benutzerfreundlich DiaCare ist. Vorher hatte ich ein Tagebuch in Papierform, aber mit der App ist jetzt alles viel einfacher. Ich finde es toll, dass es eine App ist, denn ich habe mein Handy immer bei mir. Mir gefallen auch die farbigen Schaubilder, die den Gesundheitszustand anzeigen. Sobald ich einen Wert in Orange sehe, lässt es mir keine Ruhe, dann muss ich herausfinden, was los ist. Ich verwende die App, um meine Essmuster festzuhalten. So kann ich den Zusammenhang zwischen meiner Kohlenhydrataufnahme und hohen Blutzuckerwerten erkennen. Die App hilft mir, konzentriert zu bleiben, und es beruhigt mich, zu sehen, dass es mir gut geht. Ich finde es toll, dass Bela – meine Pflegekraft – meine Blutzuckerwerte sofort sehen kann und wir bei Bedarf Kontakt aufnehmen können."

Home Hospital Niederlande - Heimdialyse

Das Home Hospital Niederlande ermöglicht es Patienten mit Nierenversagen, ihre Dialyse zu Hause durchzuführen. Dies wird ihnen Schritt für Schritt beigebracht. Die Behandlung und Schulung beginnt mit einem E-Learning-Kurs, gefolgt von einer Schulung im Dialysezentrum. Das Home Hospital Niederlande bereitet einen Raum vor und installiert die Geräte im Haus des Patienten, wo die Dialyse durchgeführt wird. Nach der Schulung und Vorbereitung zu Hause beginnt der Patient mit der Heimdialyse, die von einer Pflegekraft unterstützt wird. Dies ist die letzte Phase der Schulung. Der Patient kann selbst entscheiden, wann er sich bereit fühlt, die Dialyse selbständig durchzuführen. Wenn die Dialyse zu Hause durchgeführt wird, müssen die Patienten nur noch alle sechs Wochen zur ärztlichen Überwachung ins Krankenhaus kommen, anstatt mehrmals pro Woche.

Durch die Verlegung der Dialyse vom Krankenhaus nach Hause können die Pa-

tienten ihre Zeit selbst planen und an ihre Aktivitäten anpassen. Außerdem sparen sie viel Zeit, da die Fahrt zum Krankenhaus wegfällt. Die Heimdialyse ermöglicht es dem Patienten, selbstbestimmt zu leben. Ein weiterer Vorteil ist, dass dadurch mehr Dialyseplätze im Krankenhaus für Patienten zur Verfügung stehen, die nicht in der Lage sind, eine Heimdialyse durchzuführen.



Feikje Douma - Krankenpflegerin im Home Hospital Niederlande:

"Wenn man zum Beispiel tagsüber arbeitet, muss man die Dialyse nicht mehr während der Arbeitszeit durchführen, sondern kann dies auch abends tun. Dadurch hat der Patient mehr Kontrolle über die Behandlung. Es deutet sogar darauf hin, dass Patienten dadurch seltener ins Krankenhaus eingeliefert werden."

Herr Neele, 70 Jahre alt – Patient, der Heimdialyse durchführt (siehe Bild oben): "Bevor ich mit der Heimdialyse anfing, wurde ich dreimal pro Woche um 6:55 Uhr von einem Taxi abgeholt, sodass ich um 6:00 Uhr morgens aufstehen musste. Ich dialysiere jetzt dreimal pro Woche, zweimal abends und einmal morgens. Ich sehe zusammen mit meiner Frau fern, oder wir spielen eine Partie Scrabble. Die Heimdialyse ermöglicht es mir, meine Dialysezeiten zu optimieren, und spart mir etwa sechs Stunden Fahrtzeit pro Woche, was für mich ein großer Vorteil ist."

Frau van de Water, 80 Jahre alt – Patientin, die Heimdialyse durchführt: "Bevor ich mit der Heimdialyse begonnen habe, musste ich drei- bis viermal pro Woche zur Dialyse in die Ambulanz fahren. Ich wurde von einem Taxi abgeholt und nach der Behandlung wieder nach Hause gebracht. Das hat mich viel Zeit gekostet und war aufgrund des festen Zeitplans, der Fahrtzeiten und der langen Wartezeiten recht anstrengend. Das war sehr schwierig für mich. Als ich erfuhr, dass Patienten im Home Hospital die Möglichkeit haben, zu Hause zu dialysieren, habe ich mich

erkundigt, ob ich auch für eine Heimdialyse in Frage komme, was zum Glück der Fall war! Das Home Hospital Niederlande hat die erforderlichen Änderungen bei mir zu Hause durchgeführt, während ich mich in der Klinik auf die Heimdialyse vorbereitet habe. Meine erste Dialyse zu Hause wurde in meinem eigenen Bett, in meinem eigenen Haus, nach meinem eigenen Zeitplan und unter Aufsicht einer Dialysefachkraft des Home Hospital Niederlande durchgeführt. Wie die Krankenpfleger im Krankenhaus sind auch sie qualifizierte und liebenswerte Menschen. Sie sind immer für mich da und haben für alles eine Lösung. Ich bin sehr froh, dass ich diese Möglichkeit habe. So kann ich selbst entscheiden, wann ich dialysiere. Außerdem muss ich nicht mehr ins Krankenhaus fahren und auch nicht mehr warten. Die Heimdialyse bietet viele Vorteile: Ruhe, Entscheidungsfreiheit und die Möglichkeit, die Behandlung in den Alltag zu integrieren. Ich habe mein Leben wieder in den Griff bekommen!"

Nachhaltige Lieferkette

Wir bei Mediq sind bestrebt, unseren Kunden sichere, qualitativ hochwertige und wirksame Produkte und Dienstleistungen zu bieten – von der Lieferkette bis zur Auslieferung. Wir wählen unsere Lieferanten sorgfältig aus, arbeiten mit ihnen eng zusammen, um ethische Produktionsprozesse zu gewährleisten, und suchen stets nach Innovationen, um die Umweltbelastung zu reduzieren.

Nachhaltige Logistik - Mediq Suisse Was ist Ihre Hauptaufgabe bei Mediq?

"Ich bin Qualitätsmanagerin bei Mediq Suisse. Wir arbeiten nicht nur daran, die Lieferkette und damit die patientenzentrierte Versorgung aufrechtzuerhalten, sondern auch daran, unsere Umweltauswirkungen zu verringern. Zu diesem Engagement gehört auch nachhaltige Logistik."



Interview mit Gabriela Seglias

Was verstehen Sie unter nachhaltiger Logistik?

"Nachhaltige Logistik zielt darauf ab, den ökologischen Fußabdruck wie Kohlenstoffemissionen oder Lärmbelästigung zu verringern. Zu den Bemühungen von Logistikunternehmen kann die Verwendung nachhaltiger Kraftstoffe, energieeffizienter Ausrüstungen und kohlenstoffarmer Technologien sowie nachhaltiger Verpackungen gehören, wobei ein Gleichgewicht zwischen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Faktoren gefunden werden muss."

Was tut Mediq Suisse, um zu einer nachhaltigen Logistik beizutragen?

"Lassen Sie mich zunächst betonen, dass ich zwar diejenige bin, die dieses Interview gibt, aber wir bei Mediq Suisse sind über 30 Kollegen, die die Arbeit gemeinsam erledigen und zu einer nachhaltigen Logistik beitragen. Wir und unser pharmazeutisches Schwesterunternehmen Globomedica haben uns verpflichtet, unsere Umweltauswirkungen zu minimieren. Wir verbessern kontinuierlich unseren

internen Logistikprozess und wählen Logistikpartner aus, die über eine anerkannte ökologische Zertifizierung verfügen.

Können Sie Ihren Beitrag zu Verpackung und Transport näher erläutern?

"Ein Beispiel für nachhaltige Logistik ist das richtige Verpackungsmaterial für ein Produkt. Nicht alle Heilmittel erfordern eine 25 kg schwere passive Versandlösung, bei der 3/4 des Gewichts aus Kühlelementen besteht. Hier ist es sinnvoll, auf der Grundlage einer Risikoanalyse zu arbeiten und sich mittels schlanker Prozesse nicht auf eine Transportart für alle Produkte zu beschränken, wie es bei einigen Großhändlern in unserem Land geschieht (ohne Namen zu nennen: Alle Produkte werden in aktiven oder passiven Versandlösungen geliefert – für über 90 % wird jedoch keine benötigt, was Platzverschwendung und zu viel Transport bedeutet).

Was die Verpackung betrifft, so verwenden wir für die nicht-pharmazeutischen Waren, die direkt an die Patienten geschickt werden, Kartons. Zum einen haben wir natürlich verschiedene Kartongrößen, zum anderen können wir die Standardgröße manuell anpassen, um das Volumen zu reduzieren. Eine kleinstmögliche Lieferung ist nicht nur nützlich für die Umwelt, sondern auch angenehmer für die Patienten. Unsere pharmazeutischen Waren werden in wiederverwendbaren Boxen versandt, die von unserem Logistikpartner bereitgestellt werden. Diese Boxen werden vom Transportpartner abgeholt und immer wieder aufs Neue verwendet. Wir können aus verschiedenen Größen wiederverwendbarer Boxen wählen, was wiederum dazu beiträgt, das Volumen zu minimieren. Dort, wo Leerraum unvermeidbar ist und die Ware gesichert werden muss, haben wir schon immer abbaubares Füllmaterial anstelle von Kunststoff verwendet.



Im Transportbereich streben wir die Zusammenarbeit mit Transportpartnern an, die großen Wert auf Nachhaltigkeit legen. Sowohl unser Logistikpartner Galliker als auch die Schweizerische Post sind bestrebt, ihre Logistikprozesse zu optimieren, um negative Auswirkungen auf die Umwelt und den Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen kontinuierlich zu reduzieren. Beide haben ehrgeizige Ziele für die Zukunft, was das Thema Nachhaltigkeit betrifft."

Galliker - Grüne Logistik

2022 100 % Abgasnorm EURO 6 / 45
Fahr-zeuge mit alternativem Antrieb
2030 City Logistics CO2-neutral auf der Straße / speichert 20 % des produzierten
Solarstroms selbst

2040 50 % der Flotte mit alternativem Antrieb

2050 CO2-neutral auf der Straße

Schweizerische Post - "pro clima"

2021 Alle Sendungen werden mit dem "pro clima"-Label verschickt, was bedeutet, dass die Kohlenstoffemissionen kompensiert werden.

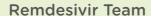
2025 Die Pakete werden in den städtischen Gebieten der Schweiz weitgehend mit Elektrofahrzeugen zugestellt. Derzeit wird rund die Hälfte der Fahrzeuge der Schweizerischen
 2030 Post mit alternativen Antrieben betrieben.

Auf welche Errungenschaft des letzten Jahres sind Sie besonders stolz?

"Unsere pharmazeutische Geschäftseinheit Globomedica spielte eine Schlüsselrolle beim Vertrieb von Remdesivir, dem ersten Medikament, dessen positive Wirkung auf hospitalisierte COVID-19-Patienten nachgewiesen wurde. Das Medikament wurde im Auftrag des Schweizerischen Bundesamtes für Gesundheit (BAG) an sieben Tagen der Woche geliefert. Ich bin sehr stolz auf meine großartigen Kollegen, die hier hervorragende Arbeit geleistet haben. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, Remdesivir so schnell wie möglich direkt zu den Patienten ins Krankenhaus zu bringen. Wir mussten vorübergehend Wochenend-und Abendschichten einlegen, was ihre Motivation, an einer so dringenden Angelegenheit mitzuarbeiten, nicht beeinträchtigt hat. Dafür bin ich wirklich sehr dankbar. Um sicherzustellen, dass das Medikament auch am Wochenende im Krankenhaus ankommt, haben wir einen neuen Logistikpartner benötigt, der an sieben Tagen der Woche liefert. Wir waren froh, dass wir einen Logistikpartner hatten, der sich ebenso wie wir für die Reduzierung der Umweltbelastung einsetzt (u. a. CO²- Zertifikat von Swissconnect)."

Was sind Ihre zukünftigen Ziele in Bezug auf nachhaltige Logistik?

"Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir ausschließlich mit Partnern zusammenarbeiten, die sich für die Verringerung der Umweltauswirkungen einsetzen und gleichzeitig sicherstellen, dass dies keine negativen finanziellen Auswirkungen auf unsere Unternehmen hat."





















CSR bei MEDECO

Medeco BV ist die juristische Herstellerin des Mediq-Eigenmarkenportfolios und

unterstützt Mediqs Lösungen für die Patientenversorgung in 8 Kategorien und 14 Ländern. Sie ist für die Auftragsvergabe an Drittproduzenten zur Herstellung unseres Eigenmarken-Portfolios verantwortlich: Klinion, Absorin, Curion und Cenaman. Medeco hat eine CSR-Politik festgelegt, die auf die Beziehungen zu Drittproduzenten zugeschnitten ist. Die fünf Säulen dieser Politik sind folgende:

1. Verhaltenskodex von Medig

Dieser Kodex bildet die Grundlage für die Beziehungen zu allen externen Partnern. Mediqs Werte – Caring Heart, Customer Drive und Champion Spirit – bilden die Grundlage für alle Geschäftsaktivitäten von Medeco.



2. Einkaufspolitik von Medeco

Die Produktion wird an strategische Produktionspartner ausgelagert. Alle neuen Partner werden besucht und von einem multifunktionalen Team bewertet. Medeco arbeitet nur mit Partnern zusammen, die Interessenkonflikte aktiv vermeiden und die Gesetze gegen Schmiergeldzahlungen, Bestechung, Korruption sowie das Kartell- und Wettbewerbsrecht einhalten. Darüber hinaus müssen (neue) Partner nachweisen, dass sie proaktiv hochwertige, ökologisch nachhaltige und ethische Arbeitspraktiken (einschließlich Arbeitsbedingungen) umsetzen und nachverfolgen.

3. Aktives Mitglied einer unabhängigen Audit-Plattform

Medeco ist Mitglied der Amfori Business Social Compliance Initiative (BSCI), dem weltweit führenden Wirtschaftsverband für offenen und nachhaltigen Handel. Amfori schafft eine Plattform zur aktiven Überwachung und zum Austausch von Informationen über die Lieferkette, um einen transparenten und nachhaltigen Handel zu gewährleisten. Sie bieten ein Netzwerk unabhängiger, akkreditierter Audit- Unternehmen, die Werke nach den elf BSCI-Prinzipien überwachen und

bewerten: Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen, faire Entlohnung, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, besonderer Schutz für junge Arbeitnehmer, keine Schuldknechtschaft, ethisches Geschäftsgebaren, keine Diskriminierung, menschenwürdige Arbeitszeiten, keine Kinderarbeit, keine unsicheren Arbeitsverhältnisse und Schutz der Umwelt. Wenn dies nicht über Amfori möglich ist, prüft Medeco die Werke mit einer unabhängigen Drittpartei.



4. Risikobewertung und ergänzende Maßnahmen

Jährlich wird eine Due-Diligence-Prüfung der sozialen Performance und der Planung von Verbesserungen bei den Produktionspartnern von Medeco durchgeführt. Dies dient als Grundlage für die vierteljährliche Lieferantenbewertung, bei der verschiedene Risikofaktoren in Bezug auf die Lieferanten von Medeco eingestuft und gemessen werden. Die Ergebnisse dieser Bewertungen werden vom Managementteam überwacht und verfolgt, und bei Bedarf werden ergänzende Maßnahmen eingeleitet.

5. Kontinuierliche Verbesserung mit Produktionspartnern

Medeco evaluiert seine CSR-Politik kontinuierlich und aktualisiert sie, wenn sich die Kundenanforderungen ändern. Die CSR-Politik wird regelmäßig mit Kunden und strategischen Partnern erörtert. Medeco ist auf externes Feedback angewiesen, um Verbesserungsmöglichkeiten zu ermitteln, und aktualisiert seine CSR-Aktivitäten kontinuierlich.

Umweltleistung

Mediq ist bestrebt, den CO2-Fußabdruck unserer Geschäftstätigkeit und der Produkte, die wir auf den Markt bringen, zu verringern. Wir sind bestrebt, unsere Umweltauswirkungen in den Bereichen zu verringern, in denen wir den größten Einfluss haben: Abfall und Transport.

Umweltleistung bei Mediq Niederlande

Ilse van der Vlist arbeitet bei Mediq Benelux als Spezialistin für Qualitätssicherung (QA). Sie setzt sich dafür ein, dass Mediq die Qualitätsund Umweltvorschriften und -gesetze einhält, z. B. ISO 140001. In diesem Interview geht sie auf die Umweltaspekte ihrer Arbeit und die Leistung von Mediq in diesem Bereich ein.



"Ich konzentriere mich hauptsächlich auf das

Fulfillment Center von Mediq in Bleiswijk, das nach den BREEAM-Anforderungen für nachhaltige Gebäude gebaut wurde. Die Umweltauswirkungen dieses Fulfillment Centers lassen sich in vier Schwerpunktbereiche unterteilen: Energie, Transport, Abfall und Prozess."

Energie

Das gesamte Dach des Fulfillment Centers ist mit Sonnenkollektoren bedeckt, sodass es weitgehend autark ist. Außerdem verhindern eine intelligente Klimaanlage und die hochmoderne Isolierung die Verschwendung von Energie. In allen Räumlichkeiten wird LED-Licht verwendet, und Bewegungssensoren sorgen dafür, dass das Licht ausgeschaltet wird, wenn keine Person anwesend ist.



Transport

Wir sind ständig bestrebt, die Anzahl der LKW-Transporte zu verringern, indem wir uns auf den Füllgrad unserer ausgehenden Paletten und Rollcontainer konzentrieren. Dies ist natürlich eine Zusammenarbeit zwischen unserem Kunden, dem Transportunternehmen und Medig, die ständig verbessert werden kann.

Abfall

Die Abfalltrennung wird immer strenger. Dies trägt nicht nur zum Recycling bei, sondern sensibilisiert auch unsere Mitarbeiter. Neuen Kollegen wird ein Coach zur Seite gestellt, der unter anderem auf die Umweltverträglichkeit achtet, z. B. auf das sorgfältige Öffnen eingehender Kartons. Dadurch werden Schnittfehler und somit unnötiger Abfall vermieden.

Prozess

Der Verpackungsprozess ist so konzipiert, dass Algorithmen die benötigte Verpackungsgröße ermitteln und anpassen – nicht mehr und nicht weniger –, was den unnötigen Transport von Luft verhindert.

Und das ist nur das Fulfillment Center. In unserer Hauptverwaltung haben wir vor Kurzem eine zentrale Abfallstation für jede Abteilung eingerichtet, statt in jedem Büro oder neben jedem Schreibtisch einen Mülleimer zu haben. Dies ermöglicht es unseren Kollegen, verschiedene Abfallarten zu trennen, und spart Tausende von Plastikmüllsäcken pro Jahr. Bei Mediq sind wir ständig auf der Suche nach Innovationen, die den Komfort unserer Patienten erhöhen.

Es wäre schön, wenn wir in Zukunft auch die möglichen Auswirkungen dieser Innovationen auf unsere Umweltleistung berücksichtigen würden. So könnten beispielsweise einige vernetzte Versorgungslösungen dazu führen, dass Patienten oder Ärzte weniger mit dem Auto fahren, was den Kohlendioxidausstoß verringert. Wenn man es so betrachtet, verringert sich durch unser Kerngeschäft -Patienten-Empowerment und Wohlergehen - auch unsere Umweltbelastung. Wir können stolz auf unser Unternehmen und das bisher Erreichte sein. und ich bin überzeugt, dass wir in Zukunft noch Größeres erreichen werden."





Mitwirkung an grünen Initiativen

Wir bei Mediq haben uns verpflichtet, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu begrenzen, indem wir unseren CO2-Fußabdruck reduzieren. Je nach Land gibt es einige lokale Initiativen, denen wir uns angeschlossen haben oder mit denen wir zusammenarbeiten, um unsere Umweltleistung weiter zu optimieren.

Umweltzeichen Nordischer Schwan

Das Umweltzeichen Nordischer Schwan ist das offizielle Umweltzeichen der nordischen Länder. Mit dieser Zertifizierung kann Mediq seine Umweltbemühungen nachweisen. Der Erhalt des Zertifikats bedeutet, dass die mit dem Umweltzeichen versehenen Produkte oder Dienstleistungen die Anforderungen an den Umweltschutz, den Einsatz von Chemikalien und die Nutzung von Energie und Ressourcen erfüllen.

Pacombi Group

Seit Juli 2021 muss jedes europäische Unternehmen die Rechtsvorschriften für Einwegkunststoffe (SUP) einhalten. Dieses Gesetz verbietet alle Einwegartikel, die (teilweise) aus Kunststoff (expandiertes Polystyrol) bestehen, wie z. B. Plastikbesteck, Strohhalme, Teller, Rührstäbchen, Becher und Brotdosen. Aus diesem Grund ist Mediq eine strategische Allianz mit der Pacombi Group eingegangen, einem Experten für nachhaltige Einwegartikel und Verpackungen. Sie bieten eine breite Palette von SUP-tauglichen Produkten aus alternativen (natürlichen) Materialien. Das LCA Centre führt – als Teil der Pacombi Group – Lebenszyklusanalysen (LCAs) für Produkte wie Einwegartikel durch. Das LCA Centre sorgt unter anderem für die wissenschaftliche Erforschung der Umweltauswirkungen von Einwegartikeln. Die Gründung des LCA Centre war wegweisend für die faktenbasierte Verbesserung der Nachhaltigkeit von Produkten. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Pacombi ersetzt Mediq seine Einwegartikel durch nachhaltigere Produkte.

Green Deal Nachhaltige Gesundheitsversorgung 2.0

Mediq Niederlande hat den Green Deal Nachhaltige Gesundheitsversorgung 2.0 (übersetzt aus dem Niederländischen: Green Deal Duurzame Zorg 2.0) im Jahr 2019 unterzeichnet. Ziel der Unterzeichnung dieser Vereinbarung war es, gemeinsam mit anderen Gesundheitseinrichtungen und Zulieferern die Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen zu fördern.

Diese Vereinbarung umfasst vier Schwerpunktbereiche: Verringerung der Kohlendioxidverschmutzung, Förderung der Kreislaufwirtschaft, Verringerung der Medikamentenrückstände im Grund- und Oberflächenwasser und Schaffung einer gesunden Umwelt rund um Gebäude des Gesundheitswesens, die die Gesundheit aller Lebewesen fördern. Medig unterstützt die Säulen, auf die es den größten Einfluss hat – Verrin-



gerung der Kohlendioxidverschmutzung und Förderung der Kreislaufwirtschaft. Nach der Unterzeichnung dieser Vereinbarung hat Mediq begonnen, nachhaltigere Lösungen zu fördern. So werden Kunden beispielsweise Reinigungsmittel ohne Chemikalien wie Chlor oder Alkohol statt chemischer Reinigungsmittel empfohlen.

Mitarbeiterengagement und Wohlergehen

Bei Mediq entwickeln und fördern wir eine integrative, gesunde und engagierte Belegschaft. Mediq bietet ein anregendes und sicheres Arbeitsumfeld, in dem Management und Mitarbeiter gemeinsam eine Kultur aufbauen, die von Engagement und hoher Leistung geprägt ist.

Wir legen Personalstandards fest, um ein einladendes und offenes Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Vielfalt

Wir wollen, dass sich jeder bei Mediq zu Hause fühlt und die gleichen Chancen hat. Alle Mitarbeiter haben das Recht, auf der Grundlage von Leistung und Fähigkeiten zu arbeiten und aufzusteigen, unabhängig von Rasse, Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Behinderung, nationaler Herkunft oder Alter.

Rekrutierung und Bindung von Mitarbeitern

Wir wollen fähige Mitarbeiter mit Leidenschaft für das Gesundheitswesen für uns gewinnen. Unsere Mitarbeiter sind engagiert. Wir beginnen jeden neuen Tag mit der Frage: Wie können wir eine noch bessere und erschwinglichere Versorgung bieten? Das ist es, was wir meinen, wenn wir sagen: **Engagiert für Ihre Gesundheitsversorgung.**

Engagement

Wir hören unseren Mitarbeitern zu und schätzen ihr Feedback. Es ist wichtig, dass unsere Mitarbeiter sich engagieren und stolz darauf sind, für ihre Patienten und für Medig zu arbeiten.

Personalentwicklung

Wir fördern die Talente unserer Mitarbeiter durch Entwicklungsprogramme und sorgen dafür, dass sie gefordert werden. Ambitionierten Mitarbeitern bieten wir auch Chancen auf internationaler Ebene.





Gesundheit und Sicherheit

Alle Unternehmen der Gruppe wenden Gesundheits- und Sicherheitsverfahren an, die regelmäßig umgesetzt und überwacht werden.

Integrität und Compliance

Unser Verhaltenskodex ist die Grundlage für alles, was wir tun. Wir schulen unsere Mitarbeiter in ihren Pflichten und informieren sie darüber, was sie im Falle von Bedenken oder Beschwerden tun können.

Personalentwicklung während der Pandemie

Bereits in den ersten Tagen der Pandemie hat sich Mediq auf die Personalentwicklung konzentriert, indem wir E-Learning und Möglichkeiten zur Talentförderung aus der Ferne angeboten haben.

E-Learning

Persönliche Weiterbildung war schon immer eine Priorität. Seitdem das Arbeiten im Homeoffice zum Standard geworden ist, hat Mediq große Anstrengungen unternommen, um eine Online-Plattform zu entwickeln, die es den Kollegen ermöglicht, an allen Arten von E-Learning-Modulen teilzunehmen, die von spezifischen Wissensthemen bis hin zu Schulungen zur psychischen Gesundheit reichen.

Virtuelles Lernen im Präsenzunterricht

Unser Talententwicklungsprogramm, Mediqs Action Learning Program (ALP), fördert geschäftskritische Fähigkeiten in den Bereichen Einkauf, Warengruppenmanagement, Digitalisierung und Transformation. Im Frühjahr 2020 haben wir beschlossen, dass wir die Weiterentwicklung dieser wichtigen Mitarbeiter nicht aufhalten, unterbrechen oder stoppen werden. Mediq hat die Programme neu gestaltet, mit einer erfolgreichen – virtuellen – "Class of 2020"!



Neue Arbeitsweisen

Flexibilität ist eine gängige und sehr aktuelle Anforderung an unsere Teams. Es geht nicht "nur" um das Arbeiten im Homeoffice. Die wichtigsten Forderungen unserer Mitarbeiter sind Autonomie bei der Arbeit, flexible Arbeitszeiten und ein flexibler Arbeitsort. Digitalisierung, Flexibilität und Autonomie sind der Schlüssel zu neuen Arbeitsweisen. Wir legen großen Wert auf unsere Mitarbeiter, ihre Bedürfnisse und ihr Wohlbefinden, weshalb wir unsere neuen Arbeitsweisen entwickelt haben. Im Rahmen unserer neuen Arbeitsweisen ermöglicht Mediq seinen Mitarbeitern, flexibel und überwiegend aus der Ferne zu arbeiten. Flexibles Arbeiten bedeutet, dass die Beschäftigten den Beginn und das Ende ihres Arbeitstages gemeinsam mit ihrem Vorgesetzten besprechen und vereinbaren können, sodass Abweichungen von den üblichen "Bürozeiten" möglich sind. Telearbeit bedeutet, dass unsere Mitarbeiter wählen

können, wo sie arbeiten: zu Hause, beim Kunden oder an einem anderen Ort. Unsere Büroräume werden zu einem Raum für Kreativität, Coaching und Vernetzung.

Wir vertrauen unseren Mitarbeitern, indem wir uns auf die Ergebnisse konzentrieren – nicht auf ihre Präsenz. Dies stärkt die Handlungskompetenz und erhöht das Engagement. Daher schätzen unsere Mitarbeiter die Flexibilität und die Telearbeit sehr. Das Management von Mediq wird sowohl auf das körperliche Wohlbefinden (Ergonomie, regelmäßige Pausen und motivierende Aktivitäten) als auch das geistige Wohlbefinden (in Kontakt bleiben, Feedback geben und



erhalten) der Mitarbeiter aufmerksam gemacht und entsprechend geschult. Ein zusätzlicher Vorteil dieser neuen Arbeitsweisen: weniger Fahrten und Pendeln, was unsere Umweltbilanz verbessert.

Unsere Führungsgrundsätze

Da wir stets bestrebt sind, ein optimales Umfeld für die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter zu schaffen, haben wir vor Kurzem neue Führungsgrundsätze bei Mediq eingeführt. Diese Grundsätze legen fest, wie wir andere führen. Es gibt drei Führungsgrundsätze, die von allen unseren Führungskräften umgesetzt werden.

Erstens **inspirieren und fördern wir unser Team,** damit es sein Potenzial voll ausschöpfen kann, indem wir ein Umfeld des Vertrauens und der Eigenverantwortung schaffen, in dem die persönliche Entwicklung im Vordergrund steht. Wir schaffen einen positiven, konstruktiven und kollaborativen Arbeitsplatz, an dem sich Menschen und erfolgreiche Teams verbunden und wirklich wertgeschätzt fühlen.

Zweitens **fördern wir Wachstum und Leistung,** indem wir uns kontinuierlich hohe Ziele setzen und gleichzeitig einen klaren Fokus auf Kunden und Patienten legen, was das Leistungsmanagement verbessert. Dies tun wir durch klare Zielvorgaben und das Fördern einer Feedback-Kultur. Wir leiten und beschleunigen Umstrukturierungen und Verbesserungen in einer Art und Weise, die Innovation und Wandel fördert.

Drittens **formulieren wir eine Strategie** und setzen sie um, indem wir eine klare Ausrichtung für die Zukunft festlegen, kommunizieren und umsetzen – abgestimmt auf unsere Vision und Strategie. Wir schaffen Geschäftsentwicklungsmöglichkeiten und fördern Innovationen, um Wettbewerbsvorteile zu sichern.



Künftige Schritte

Um unsere CSR-Agenda weiter auszubauen, werden wir an wertorientierten Fakten arbeiten. Hinsichtlich der **strategischen Säulen** werden wir auf evidenzbasierte Aussagen zu den Versprechen hinarbeiten, die wir für unsere Gesundheitslösungen geben. Daher werden wir häufiger Fallstudien oder wissenschaftliche Studien durchführen, um messbare Erkenntnisse über die vier Ziele zu gewinnen. Hinsichtlich der **operativen Säulen** werden derzeit KPIs entwickelt, die alle Aspekte unserer operativen Säulen abbilden. Diese werden verwendet, um die aktuelle Leistung zu bewerten und anschließend Initiativen zur Leistungsverbesserung bei den operativen Säulen zu entwickeln. Wir werden die strategischen und operativen Kennzahlen nutzen, um unseren Weg zu einer optimalen sozialen Verantwortung weiter zu verfolgen.

Einen Beitrag zu Lebensqualität und einer gesunden Ge-sellschaft leisten

